

Namensgeberin für die ehemalige Hohoffstraße in Gelsenkirchen-Rotthausen

EMMA RAHKOB

Vorgeschlagen wird Emma Rahkob, geb. Ibens (1898-1972). Der aktive und in der Bevölkerung anerkannte Widerständler Fritz Rahkob, Mitglied der Zielasko-Widerstandsgruppe (Nach Fritz Rahkob ist seit 1987 ein Platz in der City benannt) verbrachte die Jahre von 1933 bis 1938 in sogenannter "Schutzhaft". Seine Ehefrau Emma Rahkob beteiligte sich während der Haft ihres Ehemannes aktiv am Widerstand gegen das NS-Regime. Dafür wurde sie am 20. November 1934 zu zwei Jahren und sechs Monaten Zuchthaus verurteilt. Am Tag der Hinrichtung von Fritz Rahkob wurde auch seine Frau Emma verhaftet. Kurz vor der drohenden Deportation in ein Konzentrationslager für Frauen wurde sie von alliierten Truppen aus dem Münchener Polizeigefängnis befreit.

Begründung:

In der bundesdeutschen Öffentlichkeit haben in den vergangenen Jahren viele Frauen aus dem Widerstand ihren Platz gefunden - ob als Namensgeberin für Schulen, für Straßen oder Plätze. Im Widerstand gegen das NS-Unrechtsregime aktive Frauen sind im öffentlichen Raum der Stadt Gelsenkirchen als Namensgeberinnen hingegen stark unterrepräsentiert. Emma Rahkob war eine von diesen starken und mutigen Frauen, die sich ungeachtet ihrer eigenen Unversehrtheit gegen den Terror des NS-Systems stellte und dabei ihr Leben riskiert hat. Emma Rahkob und ihre Angehörigen waren eine tief im Rotthausener Arbeitermilieu verwurzelte Familie.

Emma Rhakob hat einem Unrechtsregime die Stirn geboten. Eine Straße nach der mutigen Gelsenkirchenerin zu benennen, fordert auch die Nachwelt auf, sich mit ihr und ihrem Lebensweg zu befassen.



Abb.: Frauen ermordeter Gelsenkirchener Widerstandskämpfer aus der Zielasko-Gruppe, um 1948 (von rechts nach links): Luise Eichenauer, Anna Littek (1899-1987), Emma Rahkob (1898-1972), Anna Bukowski (1901-1986), ganz links Auguste Frost. (Foto: Privat)

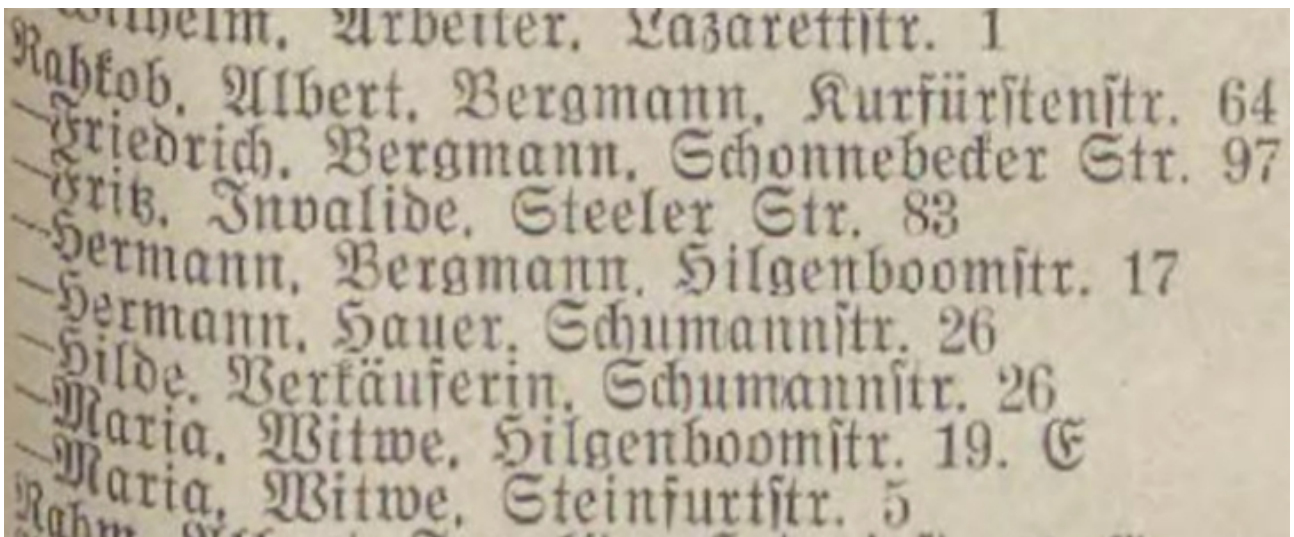


Abb.: Auszug aus dem Adressbuch Gelsenkirchen, Ausgabe 1927

(Andreas Jordan , Gelsezenzentrum e.V. Gelsenkirchen)